



# AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 20\* C+M+B+19

Am Beginn des Neuen Jahres waren Kinder und Jugendliche in Ihrer Mission als die „Heiligen Drei Könige“ in unserer Pfarrei unterwegs. Insgesamt wurden Spenden in Höhe von 8820,39€ gesammelt, ein super tolles Ergebnis. Herzlichen Dank allen, die durch Ihr Mitwirken dazu beigetragen haben, Bestimmt ist der Erlös in diesem Jahr für Projekte zugunsten junger Menschen mit Behinderung in Peru.

Ich bin schon oft mit Sternsängern von Haustür zu Haustür gefahren und habe für arme Kinder in der Welt Geld gesammelt. Diesmal war unser Gebiet sehr groß. Zunächst der Außenbereich in Stadland, dann nach Diekmannshausen rein und anschließend noch etliche Straßen in Varel. Das wird sportlich, wir müssen uns ranhalten, so mein Plan. Hoffentlich verlieren meine Sternsinger nicht unterwegs die Laune, so meine Hoffnung. Denn am Vortag waren sie schon im Krankenhaus unterwegs gewesen.

Ich habe drei Geschwister abgeholt, die diesmal mein Kaspar, Melchior und Balthasar sein wollten. Zuhause hatten sie ihren ersten Auftritt. Perfekt. Lange Texte gut eingeübt, das Lied mit klaren Stimmen laut gesungen. Hoppla, ich war angenehm überrascht. Die trauten sich was. Ich brauchte nicht nachhelfen, nicht motivieren. Wie oft wir an diesem Nachmittag in mein Auto ein- und ausgestiegen sind, ich weiß es nicht. Auch abends um 18 Uhr klappte das noch ohne Probleme und Murren. Klar kam die Frage: „Wie viele Häuser müssen wir noch?“.

Doch vor den vielen Türen, die uns geöffnet wurden, standen meine Weisen aus dem Morgenland wieder aufgeräumt wie am Mittag und brachten ihre Segenswünsche vor.

Wir schauten in viele Gesichter, die uns freudig erwartet hatten und mit ihrer reichlichen Spende zu unserem tollen Ergebnis beigetragen haben. Dafür heute ein großes Dankeschön. Und natürlich an meine drei Sternsinger: Sie haben auch einen alten Hasen wie mich begeistert.

Edith Kahnt-Ralle / Foto: Klaus Elfert

